

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Bolte/16/10180			
Federführend:	Status: öffentlich			
Zentrale Dienste	Datum: 15.02.2016			
	Verfasser:			
Antrag der CDU Fraktion zur Aufnahme in die Tagesordnung hier: Durchführung von Trauungen am Strand				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen				

Sachverhalt:

Anliegender Antrag zur Behandlung in der nächsten Gemeindevertretersitzung ist am 9. Februar eingegangen.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, zu prüfen, ob zukünftig Trauungen am Strand der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen durchgeführt werden können.

Für die Beratung und Entscheidung derartiger Anträge ist der Amtsausschuss des Amtes Klützer Winkel zuständig.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen hat lediglich zu entscheiden, ob dieser Antrag an den Amtsausschuss des Amtes Klützer Winkel gestellt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion zur Durchführung von Eheschließungen am Strand der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zur Entscheidung an den Amtsausschuss des Amtes Klützer Winkel weiterzuleiten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung

CDU – Fraktion der Gemeindevertretung
Ostseebad Boltenhagen
Der Vorsitzende

, d. 25.01.2016

An den Bürgermeister und Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

über Amt Klützer Winkel
Schloßstrasse 1
23948 Klütz

Betr.: Antrag der CDU Fraktion

Sehr geehrter Herr Schmiedeberg,
sehr geehrte Frau Pardun,

die CDU – Fraktion stellt zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung folgenden
Antrag:

„Beschluss:

Um unser Ostseebad um eine weitere Attraktion zu bereichern, wäre es gut, wenn
künftig Trauungen am Strand durchgeführt werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit Gemeinden aufzunehmen, in denen das
bereits möglich ist.

Die Vorschläge der Verwaltung sind im KBA vorzustellen."

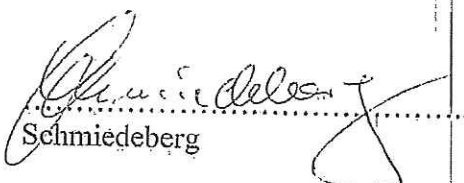
Begründung:

Es gibt vom Innenministerium einen Erlass, der auch an die Oberbürgermeister bzw.
Landräte ging und natürlich an die Standesbeamten. Da heißt es u.a. bei Trauung
außerhalb des Standesamtes, "unabhängig von der Bestimmung der Diensträume
des Standesamtes können durch Entscheidung des Trägers des Standesamtes
weitere Orte als Trauräume eingerichtet werden. Die Hauptsatzung bestimmt, ob
hierzu ein Beschluss der Gemeindevertretung usw. erforderlich ist".

Eine Trauung am Strand ist ohne weiteres möglich, sollte jedoch in unmittelbarer
Nähe zu einem Trauraum stattfinden, zwecks Ausweichen bei schlechtem Wetter.
Es gibt so viele schöne Angebote für Trauungen am Strand z.B. in Sellin auf Rügen
oder am Timmendorfer Strand.

Die Verwaltung sollte sich dort Anregungen holen und wenn die entsprechenden
Rahmenbedingungen stimmen, wird es bestimmt eine große Bereicherung für unser
Ostseebad.

Da der Träger des Standesamtes das Amt ist, sollten die nötigen Beschlüsse im
Amtsausschuss gefasst werden.


Schmiedeberg